

Verlag in Neuss

In Büchern auf Reisen gehen

Neuss · Wer in diesem Jahr nicht in die Ferne reist, kann es mit einem „Urlaub im Buch“ versuchen: Der Neusser Conbook-Verlag am Marienplatz hat sich auf Reiseliteratur spezialisiert. Dort macht sich derzeit der Trend des nachhaltigen Reisens bemerkbar. Was damit gemeint ist.

31.07.2023, 04:50 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Diese Bücher sind keine gewöhnlichen Reiseführer: Matthias Walter und Svenja Müller stellen die neuesten Trends der Reiseliteratur vor. Foto: woi

Foto: Andreas Woitschütze

Von Ruth Schirra

Viele Menschen fahren mindestens einmal im Jahr in den Urlaub. Aber nicht immer sind die finanziellen Mittel da, oder hat man die Zeit, um wirklich weit wegzufahren. Außerdem meldet sich vielleicht das schlechte Gewissen, dass man ja nicht schon wieder fliegen kann... Was nun?

„Bei uns können sich die Leser auf eine Reise mit den Autoren begeben und sich in ferne Länder träumen“, erzählt Matthias Walter. Er ist der Verleger und Gründer vom Neusser Reisebuchverlag Conbook. Dort gibt es Reiseliteratur aller Art, die den Leser auf verschiedenste Reisen und Abenteuer auf der ganzen Welt mitnimmt. Wohin soll es gehen? Was kann man alles machen oder erleben? Warum reise ich überhaupt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden sich in diesen Büchern, so Walter.

conbook Verlag in Neuss

„Reiseliteratur ist Pflichtlektüre“



Info

Auszeichnung mit dem Verlagspreis

Wachstum 2019 wurde conbook von der MairDumont-Gruppe mit in den Vertrieb aufgenommen. Die Bücher sind in fast allen Buchhandlungen erhältlich. 2021 wurde conbook mit dem deutschen Verlagspreis ausgezeichnet.

Erfolge Aus einer Liebhaberei für Kanada hat Walter den Verlag gegründet. Bekannt ist vor allem die Fettnäpfchen-Reihe.

Die Autoren nehmen die Leser mit auf ihre eigene Reise und berichten von ihren Erfahrungen. So schildert beispielsweise der Slacklining-Weltrekordhalter Friedi Kühne seine Erfahrungen und Erlebnisse. Er erzählt von den verschiedenen Kulturen, die er auf seinen Reisen kennenlernte. Auf diese Weise ist ein vielfältiges Potpourri an Themen, Regionen und Reisen entstanden. Es geht darum, die Kulturen und die Vielfalt der Welt zu

zeigen. „Besonders wichtig ist, dass sich die Lesenden mit den Autoren identifizieren können. Nur so ist ihr Bericht authentisch, man kann sich in die Abenteuer hineinversetzen und begibt sich so auf eine Reise im Kopf“, sagt Walter darüber, wie der Verlag seine Auswahl trifft. So kann besonders gut Neues kennengelernt werden, egal, ob man nun Inspiration für den eigenen Urlaub sucht oder eine Fernreise im Kopf erlebt.

Betrachtet man die letzten Jahre, kann Walter eine leichte Entwicklung ausmachen: Das Interesse an Fernreisen steigt wieder. Nachdem in der Pandemie der „Urlaub vor der Haustüre“ Thema war, sehnen sich viele nun wieder nach einer Reise etwas weiter weg, ob nun Asien oder am Mittelmeer. Dennoch ist das Interesse an Zielen in Deutschland, Österreich und der Schweiz weiterhin hoch. Parallel steigt das Interesse an der Ferne, auch wenn das Niveau von vor der Pandemie noch nicht erreicht sei, erklärt er.

Ein weiteres Thema, das in aller Munde ist, ist die Nachhaltigkeit. „Das kann man gar nicht mehr als Trend bezeichnen, es ist eher eine dauerhafte positive Bewegung. Nachhaltigkeit spielt meiner Meinung nach in jeder Reise eine Rolle“. Deshalb hat der Verlag dem Thema das Buch „Good Places for Good People“ gewidmet. Dort werden Möglichkeiten zum nachhaltigen Reisen vorgestellt. Das Besondere. Es werden weniger Verhaltenstipps, als konkrete Reisedestinationen präsentiert. Kennzeichen sind, dass sie eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen – angefangen bei der Architektur, den verwendeten Rohstoffen, der Energieeffizienz, über einen gerechten Umgang mit dem Personal bis hin zu den täglich verwendeten Produkten. Dort wird nicht nur auf den Klimaschutz geachtet, gleichzeitig sollen auch die Bedürfnisse an einen Urlaub erfüllt werden.